

WIR SIND NEUGIERIG AUF DIE ZUKUNFT. SIE AUCH? DIE NACHT DER IDEEN RÜCKT NÄHER...

Datum: **Freitag, 3. Juni 2016**
Uhrzeit: **19.00 Uhr bis ca. 3.00 Uhr**
Ort: **Maison de France, Kurfürstendamm 211, 10719 Berlin**
EINTRITT FREI

Berlin, 24. Mai 2016 - Die Nacht vom 3. auf den 4. Juni wird ganz im Zeichen der Zukunft stehen, wenn das Institut français zur NACHT DER IDEEN in die Maison de France – auf der gesamten Fläche von 4.000 m² – am Ku'damm einlädt.

Was erwartet Sie?

Die multiplen Perspektiven auf die Welt von morgen, deren Möglichkeiten und Chancen präsentieren über 50 hochkarätige und international bekannte Wissenschaftler aus Fachgebieten wie Medizin, Klimatologie, Mathematik, Philosophie, Politik, Ökonomie aber auch vielversprechende Nachwuchswissenschaftler, Unternehmer und Künstler. Neben 30 Kurzvorträgen (à 20 min.), einer Paneldiskussion und einem Science Slam („Meine Doktorarbeit in 180 Sekunden“) gibt es eine Filmvorführung (Vorpremiere), eine Fotoausstellung von Yann Arthus-Bertrand sowie ein künstlerisches Programm rund um das Thema Zukunft und Innovation. Und damit das Event nicht "genusslos" verläuft, gibt es neben Musik (Weltpremiere), Kunst und Hightech zum Anfassen auch wunderbare kulinarische Kleinigkeiten, die Körper und Geist durch die Nacht tragen werden.

► **Wir möchten Sie bereits um 17.30 Uhr zu einem Cocktail in der Galerie der Maison de France einladen**, bei dem die Teilnehmer, Partner und Organisatoren anwesend sind und gern vorab Ihre Fragen beantworten werden. **Akkreditierung** – wg. begrenzter Platzzahl – bitte **bis 1. Juni an: constanze.koepsell@diplomatie.gouv.fr**

Attention: Für kleine „Idee-alisten“ findet bereits ab 17 Uhr in der Mediathek der Maison eine „Kleine Nacht der Ideen“ für Kinder und Jugendliche statt. Denn die Zukunft geht uns alle an, unabhängig vom Alter!

Unser besonderer Dank geht an alle Partner der Veranstaltung: *Französische Botschaft, Centre Marc Bloch, Haus der Zukunft, Airbus Group, Air Liquide, Blue Byte, BMW Stiftung Herbert Quandt, Brasserie Le Paris, Cinéma Paris, DAAD, DFH, DFJW, Dussmann das KulturKaufhaus, EDF, Fraunhofer Institut, Freundeskreis des Maison de France, Höflich Schokolade, Hommous & Khobez, Lacoste, Ligne Roset, Lillet, MFB MusterFabrik Berlin, Sanofi-Aventis, Schering Stiftung, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung Berlin, Sofitel Luxury Hotel, Tucholsky Buchhandlung, Veolia. Vielen Dank auch an unsere Medienpartner Arte, brand eins, Deutschlandradio Kultur, ParisBerlin, Tagesspiegel.*

MEDIENKONTAKT
Constanze Koepsell
Institut français Deutschland
Pariser Platz 5
10117 Berlin
T 030 59 00 39 215
constanze.koepsell@diplomatie.gouv.fr

PRESSE-/ INTERVIEW-ANFRAGEN auch
an: office@stang-pr.de
Barbara Stang, PR Consulting



Programm unter
nachtderideen.de

Facebook
facebook.com/InstitutfrançaisDeutschland

Twitter
twitter.com/if_deutschland
#NachtderIdeen

VORGESTELLT UND DISKUTIERT WERDEN FOLGENDE THEMEN:

Name	Vortrag	Universität/Institution
Dr. Stefan AYKUT	Das Klima beherrschen? Zukunftsszenarien des Klimawandels nach dem Pariser Klimaabkommen	Centre March Bloch Berlin (Deutschland)
Dr. Leyla DAKHLI	Arabische Welt im Umbruch: Welche Möglichkeiten eröffnet dieser Wandel?	Centre March Bloch Berlin (Deutschland)
Camille DE TOLEDO	Die Möglichkeiten der Zukunft	Berlin (Deutschland)
Guibert DEL MARMOL	Bestimmen regenerative Wirtschaftsformen unsere Zukunft?	
Prof. Dr. Gabriele DOLF-BONEKÄMPFER	Zentrale Stadtlandschaft oder neue Altstadt? Welche Zukunft für den Freiraum zwischen Fernsehturm und Spree?	Technische Universität Berlin (Deutschland)
Emmanuel DRUON	Ökonomie, umweltgerecht wirtschaften	Pochecho (Frankreich)
Prof. Dr. Andreas ECKERT	Arbeit: Fluch oder Segen	Humboldt-Universität Berlin (Deutschland)
Prof. Dr. Ottmar ETE	Weiter leben! Warum die Zukunft viellogischer ist	Universität Potsdam (Deutschland)
Prof. Dr. Naika FOROUTAN	Ambivalentes Deutschland – Migration, Flucht und Islam	Humboldt-Universität Berlin (Deutschland)
Prof. Dr. Michel FOUCHER	Wege für die Zukunft Europas in der realen Welt	Collège d'études mondiales de Paris (Frankreich)
Prof. Dr. Gunter GEBAUER	Hat der menschliche Körper noch eine Zukunft? Frage der Philosophie des Körpers	Freie Universität Berlin (Deutschland)
Prof. Dr. Alfred GROSSER	Europa trotzdem	
Prof. Dr. Serge LATOUCHE	Décroissance – Gesellschaft jenseits des Wachstumsgedankens: ein Zukunftskonzept	Université Paris-XI (Frankreich)
Prof. Dr. Reinhold LEINFELDER	Anthropozän: Die Zukunft im Erdzeitalter des Menschen	Haus der Zukunft (Deutschland)
Prof. Dr. Hervé LETREUT	Wissenschaftliche Klimawandeldiagnostik: Ein gesellschaftliches Instrument	Zwischenstaatlicher Ausschuss für Klimaveränderungen (GIEC)
Prof. Dr. Jochen MAAS	Neue Antibiotika: Unsere einzige Überlebensstrategie gegen virulente Bakterien	Sanofi-Aventis (Deutschland)
Prof. Dr. Philippe MEIRIEU	Welche Zukunft für unsere Schulsysteme im Zeitalter der digitalen Globalisierung?	Université Lumière-Lyon 2 (Frankreich)
Prof. Dr. Dominique MOÏSI	Geopolitik von TV-Serien/ Triumph der Angst	Collège d'Europe Natolin, IFRI, ENA, Sciences Po Paris (Polen, Frankreich)
Prof. Dr. Christoph MÖLLERS	Föderationen: Wie und warum sie vergehen und entstehen	Humboldt-Universität Berlin (Deutschland)
Dr. Bertram NICKOLAY	Hightech für die Zukunft: Kultur retten-sichern-erleben	Fraunhofer-Institut Berlin (Deutschland)
Prof. Dr. Stefan RAHMSTORF	Schwächt sich der Golfstrom ab?	Potsdam Institut for Climate Impact Research (PIK) (Deutschland)
Dr. Miriam SAAGE-MAAß	Keine Frage der Freiwilligkeit! Warum wir mehr brauchen als moralische Verantwortung von Unternehmen und ethischen Konsum	European Center for Constitutional and Human Rights-ECCHR (Deutschland)
Dr. Boualem SANSAL	Lesung: 2084, Das Ende der Welt	Boumerdes (Algerien)
Prof. Dr. Bénédicte SAVOY	Wem gehört das Schöne? Überlegungen zum Museum im 21. Jahrhundert	Technische Universität Berlin (Deutschland)
Jean STAUNE	Die Schlüssel der Zukunft	Université interdisciplinaire de Paris (Frankreich)
Dr. Jean VIARD	Die kollaborative Revolution verstehen	CEVIPOF/CNRS, Paris (Frankreich)
Prof. Dr. Cédric VILLANI	Wie entsteht eine Idee?	Institut Henri Poincaré, Université Claude-Bernard Lyon 1 (Frankreich)
Prof. Dr. Susanne ZEPP	Die Zukünftigkeit des Vergangenen: « Une autobiographie allemande » von Hélène Cixous und Cécile Wajsbrot	Freie Universität Berlin (Deutschland)
Dr. Rafael ZIEGLER	L'Eau et les rêves en 2016 - Was wir vom fantasiereichen Umgang mit Wasser über soziale Nachhaltigkeit lernen können	Sozial-ökologische Forschungsplattform GETIDOS (Deutschland)

SCIENCE SLAM „MEINE DOKTORARBEIT IN 180 SEKUNDEN“

Nachwuchswissenschaftler präsentieren ihre Dissertationsthemen innerhalb von drei informativen und unterhaltsamen Minuten. Auf der Bühne ist dabei alles erlaubt - außer Powerpoint! Stand up, Accessoires, Experimente, aber auch eine Theateraufführung. Vortragssprache ist Deutsch.

Der Science Slam wird per Live-Stream von wikistage.org übertragen und ist abrufbar auf der Internetseite von Dussmann das KulturKaufhaus unter <http://bit.ly/1TyLfj2>

Eine Fachjury (Dr. Sabine von Oppeln, Arbeitsstelle Europäische Integration / Freie Universität Berlin; Prof. Dr. Agathe Merceron, Faculty of Informatics and Media / Beuth Hochschule für Technik Berlin; Dr. Thorsten Naumann, Sanofi-Aventis Deutschland; Jean-Marc Diebold, Büro für Theater und Tanz / Institut français) wählt die drei besten Präsentationen aus, die anschließend prämiert werden.

Name	Vorname	Fachrichtung	Universität/Institut	Präsentationstitel
Althammer	Ferdinand	Medizin/ Psychologie	Max-Planck-Institut für Medizinische Forschung	Neuropeptid Oxytocin: Ein kleines Molekül bestimmt über Angst und Entspannung
Börno	Maria	Gräzistik	Berliner Antike Kolleg	Von Archetypen und Abschreibern – Wie entsteht eine kritische Edition?
Hartung	Sebastian	Chemie	Universität Kassel	Inversions- & Absorptionseigenschaften von optisch aktiven Molekülen
Herlan	Laura	Medizin	Charité Universitätsmedizin Berlin	Untersuchungen möglicher genetischer Ursachen von renalen Endorganschäden bei hypertensiven Munich Wistar Frömter-Ratten
Kampmann	Jan Dominik	Medizin	Charité Universitätsmedizin Berlin	Rolle der endothelialen No-Synthese bei der Entstehung der Transplantationsvaskulopathie
Lehnen	Lisa	Angewandte Zoologie und Naturschutz	Greifswald Universität (PHC-Procope)	Die Gefährdung der Kleinen Hufeisennase durch anthropogene Einflüsse
de Saussure	Marlène	Historical Urban Studies	Technische Universität Berlin	Eine Zukunft namens Metropole. Von kolonialer zu globaler Metropolitanität in Marseille, 1906 und 2013
Schulze	Britta	Mathematik	Bergische Universität Wuppertal/ Universität Paris Dauphine (PHC-Procope)	Rein oder nicht rein, das ist hier die Frage
Simon	Thomas	Physik (Photonik)	Faculty of Physics and NIM/ Ludwig-Maximilians-Universität München (PHC-Procope)	Störung der Kopplung von Plasmonen mit Exzitonen und die Dämpfung des Systems durch Laserpulse
Ulrich	Michaël	Mathematik	Université de Franche-Comté/ Universität Greifswald (PHC-Procope)	Vom Alltag bis zu den dualen Gruppen
de Wijn	Raphaël	Molekulare Zelldynamik	Universität Strasbourg/ Université de Saarbrücken (PHC-Procope)	Hochauflösende Visualisierung kristallisierter biologischer Moleküle
Wilke	Sören	Geologie/ Mineralogie	Leibniz Universität, Institut für Mineralogie, Hannover (PHC-Procope)	Vulkane wie wir

Der Science Slam wird in Zusammenarbeit mit dem deutsch-französischen Forschungszentrum für Geisteswissenschaften Marc Bloch organisiert, mit Beteiligung des DAAD im Rahmen des PHC Procope-Programms und mit Unterstützung des Deutsch-Französischen Jugendwerks.

WEITERE HÖHEPUNKTE ...

Die kleine Nacht der Ideen

Im mobilen Reallabor Future City Lab, das von unserem Partner Haus der Zukunft geleitet wird, wird ab 17 Uhr die „Stadt der Zukunft“ aus Pappe gebaut. Kinder und Jugendliche können selbst anpacken und ihre Zukunftsvorstellungen umsetzen. Als „Arbeitsorte“ gibt es vier Stationen, die von Experten betreut werden:

- Stadtfläche: Häuser werden aufgebaut, Straßen gezogen und Grünflächen angelegt
- Planungsbüro: der Aufbau der Stadt wird entwickelt
- Architekturbüro: das Design der Gebäude wird bestimmt
- Verkehrsplanung: dazu gehört u.a. die Programmierung kleiner autonomer Roboter

Cinescience / Dokumentarfilm im Cinéma Paris

- Die Eroberung der Weltmeere und die Macht der Wissenschaft (ZDF/ARTE, 52 min.), **VORPREMIERE**
Wem gehören die Weltmeere? Über Jahrtausende hatten die Ozeane keine Besitzer. Doch einige Paragrafen im Völkerrecht haben dieses Verständnis dramatisch verändert: Das Staatsgebiet endet nun nicht mehr am Ufer eines Meeres, sondern geht unter Wasser weiter.
Zusatzinformation: In Partnerschaft mit ARTE werden im Rahmen von Cinescience Dokumentarfilme in Vorpremiere gezeigt. Die Recherche für diese Filmproduktion dauerte mehrere Jahre. Da die sehr diskret arbeitende Festlandssockelkommission zu keiner offiziellen Stellungnahme bereit war, mussten die Filmemacher verschlungene Wege gehen, um Experten vor die Kamera zu bekommen.

Hightech zum Anfassen

- Virtual Reality Anlage & PC-Spiel „Anno 2205“ (Bestes deutsches Computerspiel 2016), Blue Byte (A Ubisoft Studio)
- Touch Table mit Software für 2,5 D-Rekonstruktion, Fraunhofer-Institut und Start-up Musterfabrik / Berlin
- The ultimate robot kit – modulares Robotersystem, Cagebot / Berlin
- Fashion Technologies – Mode mit unterschiedlichsten Leuchtmitteln wie LEDs, ElektroCouture / Berlin
- Clicc – modulares Solarsystem, Die Sonnenrepublik / Berlin

Fotoausstellung

- SOLUTIONS (60 LÖSUNGEN). Im Angesicht des Klimawandels, Ausstellung von Yann Arthus-Bertrand

Künstlerische Perspektiven zum Thema Zukunft

- Klangpoesie / Vortrag: Artic Tactic, Magali Daniaux und Cédric Pigot
Magali Daniaux und Cédric Pigot haben sich von ihrer Reise nach Alaska inspirieren lassen...
- Projektion und Dialog, Nicolas Moulin und Thibaut de Ruyter
Wo beginnt Fiktion und wo endet Wissenschaft? Sieht unsere Zukunft so aus, wie Wissenschaftler, Schriftsteller und Künstler sie sich vorstellen? Brauchen wir noch Utopien? Diesen und vielen weiteren Fragen gehen Nicolas Moulin und Thibaut de Ruyter in ihrem Gespräch nach.

DJ Set

Soundinstallation „The Phantom Speech“, DJ und Produzent Strip Steve, **WELTPREMIERE**

... UND GANZ VIEL SAVOIR-VIVRE

Lese-Lounge

Dussmann das KulturKaufhaus bietet bis 1 Uhr früh eine Auswahl an Büchern, Magazinen, Hörbüchern rund um das Thema Zukunft zum Verkauf an.

Die *Tucholsky-Buchhandlung* organisiert einen Signiertisch mit Boualem Sansal.

Und für alle, die sofort mit dem Lesen beginnen oder sich einfach nur entspannen möchten: *Ligne Roset* schafft eine Lounge mit den schönsten und bequemsten Sesseln.

Cocktails

Zwischen 19 und 21 Uhr serviert *Lillet* leckere Cocktails mit Erdbeeren und frischer Minze.

Orientalische Köstlichkeiten

Bis Mitternacht können hausgemachte Petits fours von *Hommous & Khobez* probiert werden. Gereicht werden Zaatar Rolls, Hommous-Rolls und Maamoul.

Schokolade

Bis Mitternacht verteilt auch *Höflich Schokolade* seine erlesenen Kreationen zur Verkostung.

Außerdem bieten bis 3 Uhr früh die *Brasserie Le Paris* in der 4. Etage der Maison de France sowie das *Cinéma Paris* weitere Getränke und kleine Snacks zum Verkauf an.